



REFERENZEN



PRODUKTE

ANWENDUNGEN

PROJEKTE

SMART

CITY

DE EN FR



.hess

Mühlenareal, Willstätt - DE

Die Ortsmitte erstrahlt in neuem Glanz!



Die neue Ortsmitte von Willstätt wird durch das aufwendig sanierte Mühlenareal geprägt. Das Areal umfasst einerseits das prägende und bekannte Mühlengebäude. In ihm befinden sich nunmehr das neue Rathaus sowie Eigentumswohnungen. Andererseits wurde ein attraktiver und einladender Vorplatz mit direktem Zugang zur Kinzig geschaffen, welcher zum Treffen und zum Feiern einlädt.

Die rund 10.000 Einwohner umfassende Gemeinde Willstätt im Nordwesten des Ortenaukreises (Baden-Württemberg) wird geprägt von Fachwerkhäusern des 18. und 19. Jahrhunderts, einem historischen und unter Denkmalschutz stehenden Mühlengebäude und der romantisch durch den Ort fließenden Kinzig.

Malerisch eingebettet zwischen Schwarzwald und Vogesen ist das gerne auch als „Fachwerkgemeinde“ bekannte Willstätt ein Ort voller Reize und Anziehungspunkte für eine Vielzahl touristischer Unternehmungen – und Willstätt ist auch ein Ort, welcher mit einer sehr hohen Lebens- und

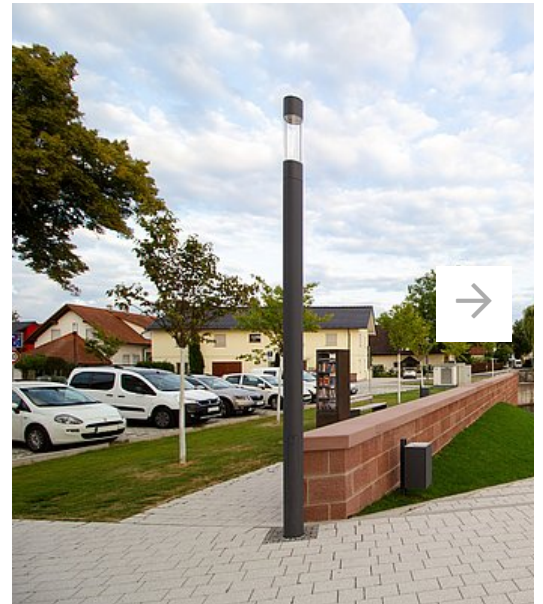
wohnqualität aufwerten kann.

Ein ganz wichtiger Ort für die Gemeinde ist der jüngst umfassend sanierte und neu gestaltete Ortskern rund um das historische Mühlengebäude.

Im Rahmen dieser Sanierung wurde auch ein neues und sehr anspruchsvolles Beleuchtungskonzept umgesetzt. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Gebäude selbst. Aufgabenstellung war, den Gebäudekomplex eindrucksvoll zu illuminieren – ohne Blendung der im Haus befindlichen Personen.



© Hess



[Download](#)

Aufwertung des Ortskerns durch Revitalisierung und Neubau

Bereits im Jahr 2001 wurde die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Am alten Schloßplatz“ in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Ziel war es, die Brachflächen zu revitalisieren, die Ortsmitte zu modernisieren, den Wohnbestand zu sichern und Neubauten in die umgebenden Strukturen einzufügen.

Die Sanierung sah vor, den Ortskern als neue Mitte und Begegnungsstätte der Gemeinde aufzuwerten und gleichzeitig hochwertiges Wohnbauland und moderne Geschäftshäuser zu etablieren. Die Planung und Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit Benjamin Holz von der BHM Planungsgesellschaft mbH aus Bruchsal.

"Mühlenareal" im Fokus der Sanierung

Das Mühlenumfeld wurde durch ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit dem darin befindlichen „Mühlencafé“ aufgewertet und damit zu einer Begegnungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger umgewandelt.

Das Mühlenareal mit der darauf befindlichen Mühle, deren erstmalige Erwähnung in den Geschichtsbüchern im Jahr 1480 erfolgte, ist seit jeher prägend für den Ortskern.

Entsprechend bestand auch der Wunsch, das imposante und geschichtsträchtige Gebäude als ortsbildprägendes und strahlendes Wahrzeichen der Gemeinde herauszustellen.

Der Bedeutung des Areals und des Gebäudes bewusst, wurde – gemeinsam mit einem Investor – das Mühlengebäude in hohem Maße originalgetreu saniert und das gesamte Areal maß- und stilvoll aufgewertet. Um die Aufenthaltsqualität des Mühlenumfeldes zu steigern, wurden ein Platz und einladende Grünflächen geschaffen, die als Treffpunkt für Jedermann dienen.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Kinzig mit in das Gestaltungskonzept einbezogen. War das Flüsschen vor der Sanierung weder zugänglich noch einsehbar, so erfährt das Ufer nunmehr eine Erlebbarkeit für Einwohner und Besucher und trägt so zu einem harmonischen Gesamteindruck des Areals bei.

Nach der Sanierung beherbergt der viergeschossige Bereich des Mühlengebäudes das Rathaus. Im sechsgeschossigen Teil entstanden zehn hochwertige Eigentumswohnungen.

Das Beleuchtungskonzept trägt dem hohen Anspruch an das Areal Rechnung

Eine äußerst wertige Anmutung und atmosphärische Beleuchtung stand im „Lastenheft“ des Beleuchtungskonzeptes, damit das Mühlenareal auch in den Abend- und Nachtstunden seiner ortsbildprägenden Funktion gerecht

den Abend- und Nachtstunden seiner ortsprägenden Funktion gerecht wird.

Zur Lösung des anspruchsvollen Beleuchtungskonzeptes fiel die Wahl auf drei Leuchtenmodelle aus dem Hause Hess. Das multifunktionale Licht-System CITY ELEMENTS, der Bodeneinbaustrahler RAVENNA sowie die Mastaufsatzleuchte RESIDENZA sorgen für eine gelungene Kombination aus Wege-, Platz- und Effektbeleuchtung.

Entlang des neugestalteten Uferweges sorgen die RESIDENZA-Mastaufsatzleuchten für eine bislang nicht dagewesene Erlebbarkeit der Uferzone. Mit einer Lichtpunkthöhe von 4 Metern garantieren die Leuchten in der Lichtfarbe 4000K ein äußerst homogenes Licht. Durch das integrierte Dimmsystem StepDim kann das Beleuchtungsniveau während den Abend- und Nachtstunden stufenlos reduziert und damit die Effizienz mweiter erhöht werden.

Durch ihre elegante, zylindrische Formgebung schmiegt sich die RESIDENZA perfekt in die Umgebung des Uferweges ein und harmoniert darüber hinaus prächtig mit den multifunktionalen CITY ELEMENTS.

Die RAVENNA-Bodeneinbaustrahler inszenieren die Bäume am Rathausvorplatz durch ein interessantes Spiel aus Licht und Schatten auf äußerst elegante Art und Weise.

„Unser Gemeinderat stand der Idee der Planer für diese Art der Anstrahlung von vorneherein sehr aufgeschlossen gegenüber. Das Ergebnis spricht für sich und hat etwaige Vorbehalte seitens der Rathausmitarbeiter und Bewohner mehr als entkräftet.“

— **Clemens Schönle**
Bauamtsleiter
Gemeinde Willstätt

Geschichtsträchtige „Alte Mühle“ wird durch CITY ELEMENTS mit Projektionstechnik illuminiert

Das absolute lichttechnische Highlight stellen die CITY ELEMENTS sowie

der damit verbundene Einsatz der Projektionstechnik dar.

Die „Alte Mühle“, sprich das Mühlengebäude, sollte als zentrales gestalterisches Element auch in den Abend- und Nachtstunden ein absolutes Highlight darstellen. Daher war die Vorgabe, die Fassade flächig und durchaus öffentlichkeitswirksam in Szene zu setzen, ohne dabei die im Gebäude befindlichen Mitarbeiter des Rathauses sowie die Bewohner durch Blendung zu stören.

Um dieser Vorgabe nachzukommen, wurden drei der insgesamt acht CITY ELEMENTS 180 mit einer ganz speziellen Projektionstechnik von Opticalight ausgerüstet – eine Technik, die es ermöglicht, das Licht an gewünschten Stellen auszusparen und hierdurch Blendungen zu vermeiden. Hierfür wurde ganz gezielt eine Schablone entworfen, die den Erfordernissen vor Ort Rechnung trägt und auf den Zentimeter genau die Fenster des Mühlengebäudes ausspart.

Für den Bauamtsleiter der Gemeinde Willstätt, Clemens Schönle, stellt die Illuminierung des Mühlengebäudes einen absoluten Erfolg dar. „Unser Gemeinderat stand der Idee der Planer für diese Art der Anstrahlung von vorneherein sehr aufgeschlossen gegenüber. Das Ergebnis spricht für sich und hat etwaige Vorbehalte seitens der Rathausmitarbeiter und Bewohner mehr als entkräftet.“

Da man sich im Rahmen des Gesamtprojekts für die schlankeste Form der CITY ELEMENTS, die CITY ELEMENTS 180 mit einem Durchmesser von 180 mm entschieden hat, war eine Integration der Projektionstechnik in das Licht-System nicht möglich. Daher hat man eine Sonderlösung gewählt bei der die Projektoren auf die CITY ELEMENTS aufgesetzt wurden.

Für die Beleuchtung rund um das Wehr sowie um den Vorplatz wurden die Abschluss- sowie die Zwischenelemente der CITY ELEMENTS mit der Lichttechnik L3.1, d.h. einer asymmetrischen Lichtverteilung, ausgestattet.

Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, wurde – passend zu den RESIDENZA – ebenfalls die Lichtfarbe 4000K ausgewählt. Auch in der Lackierung war man sich einig: Sowohl die RESIDENZA-Leuchten als auch die CITY ELEMENTS wurden im Farbton DB 703 lackiert.

Freies WLAN – perfekt integriert in die CITY ELEMENTS

Ein weiterer Mehrwert für die Einwohner und Gäste der Gemeinde

Ein weiterer Mehrwert für die Einwohner und Gäste der Gemeinde Willstätt wurde im Zuge der neuen Beleuchtungsanlage mit umgesetzt: Öffentliches WLAN.

Perfekt, weil nahezu unsichtbar in die CITY ELEMENTS integriert, wird eine flächige WLAN-Abdeckung gewährleistet. Willstätt nutzt so die multifunktionalen Möglichkeiten und Eigenschaften der CITY ELEMENTS ideal aus, da verschiedenste Aufgaben und Funktionen in einem Element vereint wurden.

Clemens Schönle zeigt sich mit der Umsetzung äußerst zufrieden und freut sich zugleich darüber, dass das WLAN seitens der Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen wird. Damit verleiht Willstätt dem Bild einer modernen und zukunftsorientierten Gemeinde in eindrucksvoller Art und Weise Ausdruck.

Verwendete Produkte

CITY ELEMENTS 180

Säulenleuchten



REGOR

Absperrsysteme



RAVENNA

Strahlertechnik



RESIDENZA

Mastleuchten



Neue Ortsmitte erhält hohen Zuspruch von den Bürger

Seit der Fertigstellung der Arbeiten erstrahlt die neue Ortsmitte freundlicher und einladender und im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Glanz. Sie bietet nunmehr den perfekten Rahmen für Jahrmärkte, Kulturfeste, Afterwork-Parties – und hält dabei noch ein ganz besonderes Schmankerl parat: Ein Trauzimmer im Freien. Auch hier ist Willstätt etwas Besonderes.

So ist die Ortsmitte rund um das Mühlenareal mit den zum Wasser
hinführenden Sitzstufen sowie der Möglichkeit zum Flanieren entlang der
Kinzig zum Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste
geworden.

Der Gemeinde Willstätt ist es damit gelungen eine zeitgemäße und
moderne Ortsmitte zu schaffen und trotzdem die charakteristischen
Merkmale der Vergangenheit beizubehalten – bei Tag und bei Nacht.

Projektinformation

Ort / Land

Willstätt - Deutschland

.hess

[Newsletter](#)

[Merkliste](#)

[Suche](#)

[Datenschutz](#)

[Mitarbeiter-Login](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

[Vertriebssuche](#)

[Kontakt](#)

